

Gleichstellungsplan

8. Fortschreibung des Gleichstellungsplans vom Senat verabschiedet

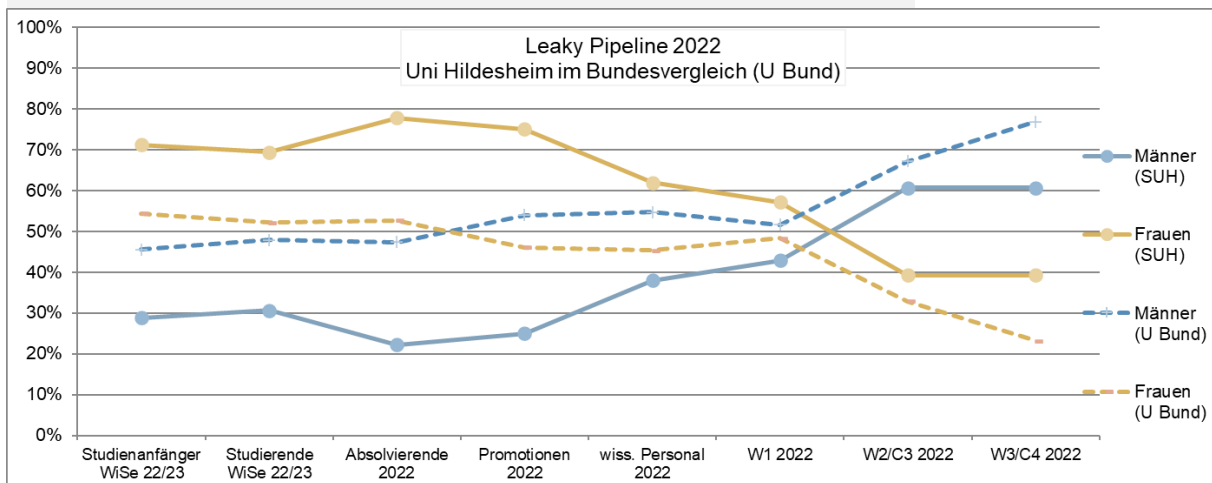
Was ist der Gleichstellungsplan? Wozu benötigt die Universität Hildesheim (UHi) einen Gleichstellungsplan? Der Gleichstellungsplan bezieht sich auf die Gleichstellung der Geschlechter und fördert deren im Grundgesetz verankerte tatsächliche Gleichstellung. Während Frauen an der UHi mehr als 60% der Studierenden stellen, sind sie auf Ebene der Professuren immer noch deutlich unterrepräsentiert. Der Gleichstellungsplan enthält konkrete Zielvorgaben für die Entwicklung der Frauenanteile auf den unterschiedlichen Qualifikationsstufen bzw. Gehaltsgruppen in der Verwaltung. Sowohl die Fachbereiche als auch die Verwaltung ist für das Erreichen der jeweiligen Zielvorgaben verantwortlich.

Mit der achten Fortschreibung des Gleichstellungsplans für den Berichtszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 beschreibt die Universität Hildesheim die Entwicklung des Frauen- und Männeranteils in allen Mitglieds- und Beschäftigtengruppen sowie bei den Habilitationen und Promotionen im o. g. Zeitraum. Für diesen Berichtszeitraum sind dabei folgende Ergebnisse besonders herauszustellen: Der Frauenanteil an den **Professuren** stagniert seit 2011 bei ca. 40%, die UHi weist damit aber im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (27,2% in 2021) eine positive Bilanz auf. Auffallend ist jedoch, dass der Frauenanteil in der Statusgruppe der Professor*innen in Beschäftigungsverhältnissen, die z.T. befristet sind, höher ist. In dem vom *Center of Excellence Women and Science (CEWS)* im Jahr 2023 veröffentlichten Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten führt die UHi innerhalb der Rangliste der Professuren die Mittelgruppe von insgesamt drei Gruppen an.



Referentin des Gleichstellungsbüros
Nina Wüstemann

wuestemann@uni-hildesheim.de



Der **MTV-Bereich** weist weiterhin (erwartungsgemäß) einen hohen Frauenanteil auf, die Zielvorgaben von 50% sind mit 64% Frauenanteil übererfüllt. Frauen sind hier besonders im mittleren und höheren Dienst überrepräsentiert.

In dem **Maßnahmenkatalog**, der sich an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG orientiert, werden spezifische strukturelle und personelle Maßnahmen, konkrete Handlungsempfehlungen benannt, an denen sich die Fachbereiche und Einrichtungen der Verwaltung orientieren sollen, um einen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung von Gleichstellung und Chancengleichheit auf allen Ebenen der UHi zu leisten. Das Gender Controlling stellt die Datengrundlage für das jährliche Monitoring zur Verfügung. Während die Datengrundlage mittlerweile sehr gut ist, stellt die Erhöhung der Wirksamkeit des Gleichstellungsplans weiterhin eine Herausforderung dar. Idealerweise sollte der Gleichstellungsplan als Ausgangspunkt für personelle und strukturelle Entscheidungen herangezogen werden, um die Gleichstellung der Geschlechter an der UHi weiter voranzutreiben. Dies ist jedoch ein mittel- bis langfristiger Prozess, den es zu begleiten gilt. Einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Wirksamkeit des Gleichstellungsplans leistet die hochschulinterne Kommunikation zu den Entwicklungen und Ergebnissen, die dessen achte Fortschreibung verdeutlicht.

Damit alle Beschäftigten und Hochschulangehörigen Zugang haben und sich selbst ein Bild vom Stand der Gleichstellung der Geschlechter an der UHi machen können, wird der Gleichstellungsplan – der im Juni vom Senat verabschiedet wurde - zeitnah auf der Website des Gleichstellungsbüros veröffentlicht werden.

Frauen in MINT



Niedersachsen-Technikum 2024/25

Jetzt einen der noch freien Plätze sichern und gleich bewerben!

In Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ist bald eine Schülerin mit ihrem (Fach-)Abitur fertig? Dann ist das eine wunderbare Gelegenheit, auf das Niedersachsen-Technikum aufmerksam zu machen!

„Erst einmal ausprobieren, dann studieren!“ – nach diesem Motto bietet die Universität Hildesheim für (Fach-)Abiturientinnen, die sich nach dem Schulabschluss erst einmal breiter orientieren wollen, das Niedersachsen-Technikum an. Das nächste Technikum startet am 1. September 2024 und endet im Februar 2025.

Das Programm richtet sich an junge Frauen mit Abitur oder Fachabitur, die innerhalb des sechsmonatigen Programms ausprobieren können, ob MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) tatsächlich ihren Fähigkeiten und Vorlieben entspricht. Das erwartet unsere Technikantinnen:

- An vier Tagen in der Woche lernen die Teilnehmerinnen in einem bezahlten Unternehmenspraktikum das Arbeits-leben in einem MINT-Beruf kennen.
- An einem Tag pro Woche nehmen die Technikantinnen an einem Schnupper-Studium an Universität teil.
- Den Technikantinnen steht ein umfangreiches Angebot an Erstsemestervorlesungen, Exkursionen und Seminaren zur Verfügung.
- Zum Abschluss erhalten die Technikantinnen eine Praktikumsbescheinigung ihres Unternehmens sowie ein Zertifikat von der Universität Hildesheim.

Weitere Informationen zum Niedersachsen-Technikum an der Universität Hildesheim finden Sie [hier](#) oder allgemein auf der [Website des Niedersachsen-Technikums](#). Schauen Sie sich bei Gelegenheit auch das [Erklärvideo](#) zum Niedersachsen-Technikum an. Bei Fragen oder zur Bewerbung nehmen Sie gerne Kontakt mit den Koordinator*innen [Prof.in Dr. Rieck](#) oder [Liliane Triebel](#) auf.



Projektkoordinatorin

Liliane Triebel
triebel@uni-hildesheim.de

Ein neuer Durchgang startet!

ProKarriere-Mentoring

Ihre Erfahrung zählt! Werden Sie Mentor*in und begleiten Sie eine Studentin im Übergang vom Studium zur Promotion oder in den Beruf

Für die Mentees unseres Mentoring-Programms suchen wir aktuell berufserfahrene Fach- und/oder Führungskräfte aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und dem Kulturbetrieb. Als Mentor*in begleiten Sie für die Dauer des Programms (November 2024 bis Juli 2025) eine engagierte Studentin auf ihrem persönlichen Karriereweg. Dabei geben Sie Ihre Berufs- und Lebenserfahrung weiter und gewähren Einblicke in Ihre Branche und Aufgabenfelder. Die monatlichen Treffen zwischen Mentee und Mentor*in sind sowohl persönlich als auch via Video-konferenz möglich.

Das Matching

Der regelmäßige Austausch zwischen Mentee und Mentor*in ist das Herzstück des Mentoring-Programms. Wir legen daher großen Wert darauf, dass das „Matching“ für beide Seiten gut passt. Die persönlichen und fachlichen Ziele der Mentees werden mit den Profilen potenzieller Mentor*innen abgeglichen. Ist eine passende Mentorin oder ein passender Mentor gefunden, übergibt die Projektkoordinatorin die jeweiligen Kontaktdaten. In der Regel nimmt nun die Mentee Kontakt mit der Mentorin bzw. dem Mentor auf und vereinbart ein erstes Kennenlernetreffen. Entscheiden Mentee und Mentor*in, dass sie für die Zeit des Mentoring-Programms als Tandem zusammenarbeiten wollen, werden beide durch die Projektkoordinatorin auf den Mentoring-Prozess vorbereitet.

Gewinne für Mentor*innen

- Profitieren Sie vom gegenseitigen Austausch mit Ihrer Mentee und erfahren Sie, welche Kompetenzen, Fragen und Wünsche Studentinnen heute am Beginn ihrer beruflichen Karriere mitbringen.
- Erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk mit anderen Mentor*innen aus unterschiedlichen Branchen.
- Stärken Sie Ihre Beratungskompetenz.
- Nehmen Sie an ausgewählten Veranstaltungen im Rahmen des Begleitprogramms teil.

**ProKarriere
Mentoring** 



Projektkoordinatorin

Sandra Ahnen
ahnen@uni-hildesheim.de

- Leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter, zur Anerkennung von Vielfalt, einer gleichberechtigten Teilhabe und zum Abbau von Diskriminierungen.
- Selbstverständlich werden Sie von uns auf Ihre Rolle als Mentor*in vorbereitet und erhalten praktische Tipps und Anregungen zur Ausgestaltung Ihrer Tandemgespräche.
- Am Ende des Mentoring-Programms erhalten Sie ein Zertifikat der Universität Hildesheim über Ihr ehrenamtliches Engagement.

Sie möchten sich engagieren? Das freut uns!

Mehr Informationen zum ProKarriere-Mentoring finden Sie auf der Projekt-Website <http://www.uni-hildesheim.de/prokarriere>. Bei Interesse füllen Sie bitte für eine Anmeldung den [Profilbogen für Mentor*innen](#) aus.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Projektkoordinatorin Sandra Ahnen gerne zur Verfügung.



[Hier geht es zum Flyer](#)

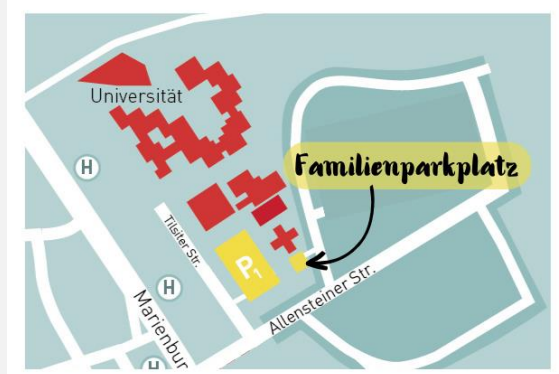
Familienparkplatz

audit familiengerechte hochschule

Zur Entlastung Hochschulangehöriger mit Sorgeverantwortung wurde zu Beginn des Wintersemesters 2023/24 - vorerst für eine Pilotphase - ein Familienparkplatz geschaffen. Für Beschäftigte und Studierende, die aufgrund von Kinder- oder Pflegeverantwortung in besonderer zeitlicher Bedrängnis zur Universität anreisen müssen, stehen am Hauptcampus nun seither 18 exklusive Parkmöglichkeiten mit kurzem Fußweg zu den Universitätsgebäuden zur Verfügung.

Bisher wird das Angebot gut angenommen, die Rückmeldungen sind insgesamt sehr positiv, die Umsetzung funktioniert gut und von Seiten der Nutzenden rücksichtsvoll. Das freut das Team des Gleichstellungsbüros natürlich sehr und wir hoffen, dass das Angebot nach Ablauf der Pilotphase verstetigt werden und vielen Kolleg*innen auch zukünftig den Start in den Arbeitstag erleichtern kann. Da der Bedarf durch die vorhandenen Familienparkplätze aktuell nicht zu jeder Zeit gedeckt werden kann, werden alle Nutzungsberechtigten weiterhin darum gebeten, die Solidarität hochzuhalten und die Parkplätze nur im Bedarfsfall anzu-steuern, sodass insgesamt der größte gemeinsame Nutzen entstehen kann.

Eine Parkberechtigung kann beim *audit familiengerechte hochschule* beantragt werden: https://www.uni-hildesheim.de/media/gleichstellung/audit_familiengerechte_hochschule/Familienparkplatz/Antrag_Parkberechtigung-Beschaefigte.pdf.



Projektkoordinatorin

Runa Krueger
auditfgh@uni-hildesheim.de

Herbstferienbetreuung – noch Plätze frei!

Wie jedes Jahr bietet das Studierendenwerk OstNiedersachsen in Kooperation mit der Universität Hildesheim während der Ferien drei Betreuungswochen für Schulkinder bis zu einem Alter von zehn Jahren an: aktuell finden zwei Wochen Sommerferienbetreuung statt. Für die Betreuungswoche während der **Herbstferien (14. – 18.10.2024)** gibt es noch freie Plätze! Weiterführende Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf den Seiten des Studierendenwerks: <https://stw-on.de/hildesheim/kinder/ferienbetreuung/>.

Bei Fragen oder Wünschen an die Terminierung der Ferienbetreuung 2025 wenden Sie sich gern an die Koordinatorin Annabelle Eck (Tel.: 05121/869200, Mail: rasselbande@stw-on.de).

Wenn Sie jährlich über die Angebote der Ferienbetreuung für Schulkinder informiert werden möchten, können Sie sich in den Mailverteiler „Ferienbetreuung für Schulkinder“ eintragen: <https://mailman3.uni-hildesheim.de/mailman3/lists/ferienbetreuung.info.uni-hildesheim.de/>

Boys' und Girls' Day am 25.04.2024

Am 25.04.24 hat das Gleichstellungsbüro den Zukunftstag mit 140 teilnehmenden Schüler*innen an der Universität Hildesheim organisiert.

Der Boys' und Girls' Day war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Angebote waren wie immer schnell ausgebucht und die Nachfrage groß. Viele Kinder reisten sogar aus bis zu 50 km Entfernung an, um bei uns Uni Luft zu schnuppern und die attraktiven Angebote wahrzunehmen. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Workshopanbieter*innen, die sich jedes Jahr viel Zeit nehmen, um den Schüler*innen trotz der Überlappung mit dem Start des Sommersemesters einen interessanten Workshop zu gestalten, um sie für Ihre Fachgebiete und ein Studium zu begeistern. Ein großer Dank geht auch an die Anker Peers, die das Gleichstellungsbüro am Boys' und Girls' Day immer tatkräftig unterstützen und die Schüler*innen gemeinsam mit der stellv. Gleichstellungsbeauftragten Dr. Ilka Jenkner begrüßt haben.

Nachdem die Schüler*innen im Forum herzlich von uns in Empfang genommen und zur Begrüßung in den Hörsaal 4 geleitet wurden, wo sie eine kurze Einführung in den Studienalltag der Uni Hildesheim bekamen und Fragen dazu stellen konnten, wurden Sie von den Workshopanbieter*innen abgeholt und zu den Räumen begleitet, in denen sie dann für die nächsten zwei Stunden in die spannenden Angebote der Institute eintauchen konnten.

Im nächsten Jahr findet der Boys' und Girls' Day schon am 3. April statt und ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir auch 2025 wieder ein vielfältiges und umfangreiches Angebot aus allen Fachbereichen für die Kinder und Jugendlichen anbieten könnten.

Den Pressebericht von Elisabeth Schimpf zum Zukunftstag finden sie [hier](#).

Die Evaluation des Zukunftstages 2024 finden Sie [hier](#).

Auf Instagram haben wir einen Link zum Zukunftstag gepostet: [Link zum Post](#)



Organisation
Boys' und Girls' Day
Martina Melke-Harmgardt
melkeharmgardt@uni-hildesheim.de

Links, Veröffentlichungen, Veranstaltungen

- [MINTcafé Gender](#)
- ["Zukunftsdiskurs des Projekts GenDisS an der Universität Hildesheim: Abschlussveranstaltung "Gender Diskriminierung & Sensibilisierung" am 14.08.24 um 18:30 Uhr in der VHS Hildesheim"](#).
- [Evaluation Boys' und Girls' Day](#)
- [Online-Inputs zum Thema „Intersektionale Gleichstellungsarbeit“, im Rahmen der 4.Dialoginitiative „Geschlechtergerechte Hochschule“ am 14. und 29. August 2024](#)
- Nächster Bewerbungsschluss zur Förderung des weiblichen Wissenschaftlichen Nachwuchs: 31.10.24

Impressum



Gleichstellungsbüro der Universität Hildesheim

Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim

Tel.: 05121 883-92150

E-Mail: gleichstellungsbuero@uni-hildesheim.de

Website: www.uni-hildesheim.de/gleichstellungsbuero

Verantwortliche Personen

Dr. Silvia Lange, Gleichstellungsbeauftragte der Stiftung Universität Hildesheim und das Redaktionsteam des Gleichstellungsbüros der Stiftung Universität Hildesheim

Haftungshinweis

Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Wir haben jedoch keinen Einfluss auf deren Gestaltung und Inhalt und übernehmen trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Der Newsletter des Gleichstellungsbüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr.

